

20.-27.11.20

UND WER FRAGT UNS?!
AKTIONSWOCHEN ZUM TAG DER KINDERRECHTE



Fr. 20.11, um 14.00 Uhr

Kinderrechte in Zeiten von Corona

Online-Vortrag zum Internationalen Tag der Kinderrechte

Der Vortrag untersucht die Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche, Kinderrechte und Kinderschutz in Zeiten von Corona.

Nach der Betrachtung von Erscheinungsformen werden Folgen von Corona(-Maßnahmen) aufgezeigt. Daraufhin widmet sich der Referent der notwendigen Erforschung von Ursachen und Zusammenhängen, welche immer wieder in Äußerungen aus Politik, Medien und Wissenschaft mit Anlässen und Teil-Aspekten verwechselt werden und somit das sozialpädagogische wie wissenschaftliche Begreifen und wirksame Verändern der Verhältnisse behindern.

Zum Schluss werden einige notwendige, kinderrechtsorientierte Maßnahmen und Alternativen skizziert, welche gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen mitberücksichtigen, wie z.B. den gestiegenen privaten Reichtum im Verhältnis zur Ausweitung und Verstetigung von Armut in familiären und kindlichen Lebenswelten.

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie im WMK
und Diakonisches Werk Werra Meißner

Anmeldungen unter:

www.demokratie-leben-wmk.de/anmeldung/



Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und auf der Webseite der Partnerschaft für Demokratie online gestellt.

Unser Impulsgeber

Michael Klundt



Für den 20.11. ist Herr Prof. Dr. Michael Klundt unser wissenschaftlicher Referent. Er arbeitet seit 2010 als Professor für Kinderpolitik im Studiengang Angewandte Kindheitswissenschaften der Hochschule Magdeburg-Stendal. Forschungsschwerpunkte: (Kinder-)Armut und Reichtum, Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialpolitik sowie Geschichtspolitik.

Von 2007 bis 2009 war er wissenschaftlicher Fachreferent für Kinder- und Jugendpolitik bei der Fraktion DIE LINKE im deutschen Bundestag. 2004-2006 Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung (2007 Disputation zum Dr. päd. an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln). 2000-2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Politikwissenschaft an der Universität zu Köln, anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Düsseldorf 1993-1999 Studium der Germanistik und Politikwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien an der Philipps-Universität Marburg

Unser Gast

Miriam Zeleke



Neue Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte in Hessen

Hessen hat seit dem 19. Oktober wieder eine Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte. Mit Miriam Zeleke, vormalig Leiterin des Fachdienstes für Frühe Bildung und Familien in Weiterstadt, Fachberaterin im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan und Mitbegründerin des Kinderrechteinstituts, ist eine Fachfrau in dieses Amt gerückt. Als eines ihrer ersten Projekte startet Frau Zeleke am 20.11. offiziell das „Hessische Jahr der Rechte für alle Kinder“.

Wir freuen uns, sie als Gast in unserer Runde am 20.11. online begrüßen zu dürfen.